



An der Hafencity Universität Hamburg sind im Fachbereich SKU: Stadtplanung, Kultur-Digitalisierung-Metropole und Urban Design voraussichtlich zum 01.10.2026 zwei Stellen als

Wiss. Mitarbeiter:in – Stadt- und Regionalsoziologie

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung und Lehre mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stellen sind auf 3 Jahre befristet.

Wir über uns

Die Hafencity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Stadt- und Regionalsoziologie an der HCU befasst sich in Forschung und Lehre mit gesellschaftlichen Dynamiken von Stadtentwicklung, Raumproduktion und Planung in ihrer gesamten Breite, unter Einbezug theoretisch fundierter sowie qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozial- und Raumforschung. Die Professur vertritt das Fach mit einer eigenständigen, international sichtbaren Forschungsagenda, akquiriert Drittmittel, engagiert sich in interdisziplinären Initiativen und übernimmt zentrale Aufgaben in Lehre, Betreuung und akademischer Selbstverwaltung.

Die Stelle ist der Vertretungs-Professur von **Dr. Séverine Marguin** / später der Professur von **Dr. Anna Steigemann** zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterprogramm des Fachbereichs Stadt- und Regionalsoziologie (2 LVS)
- Bearbeitung des eigenen Promotionsvorhabens
- wissenschaftliche Mitarbeit an der Professur für Soziologie, insbesondere der Sozialstrukturanalyse und Raum-, Stadt- und Regionalsoziologie
- Beteiligung bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- (inter-)nationale Publikations- und Vortragstätigkeit mit einer eigenständigen, raumbezogenen Forschungsagenda
- Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Stadt- und Raumforschung mit soziologischem Schwerpunkt oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung

Vorteilhaft

- Erfahrungen in Forschung und Lehre und urbaner Praxis
- nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung und Koordination partizipativer oder kollaborativer Stadtentwicklungsprojekte
- die sichere Beherrschung und Anwendung eines breiten Spektrums sozialwissenschaftlicher und räumlicher Methoden sowie eine transdisziplinäre Arbeitsweise an der Schnittstelle von Urbanistik, Raum- und Stadtsoziologie.
- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung kollaborativer und ko-produzierter Formate innerhalb und außerhalb des akademischen Kontexts sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und Erstellung von Forschungsanträgen.
- sehr gute Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen in interdisziplinären und internationalen Teams
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- ausgeprägtes Interesse an räumlichen Transformationsprozessen im urbanen Kontext

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise die Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass (Firmenfitness) und Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,

- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **17.07.2026**, unter Angabe der Kennziffer 2026-57, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2026-57
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
Assistenz des Kanzlers
Lisa Timm
+49 40 300 880-2735

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Fleur Goslar
+49 40 300 880-5341

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un- aufgefördert zurück.